

Jahres-Bericht der Sektion Küstenland

des Deutschen u. Oesterreichi-
schen Alpenvereines für das
Jahr 1907 erstattet in der . .
ordentlichen Jahresversamm- . .
lung am 17. Januar 1908. . .



Criest - Selbstverlag der Sektion Küstenland

= = = Stab. Tip. Unione E. Meneghelli & C.,

Zur gefälligen Beachtung

Wochenversammlungen finden jeden Freitag Abend, von 8 Uhr an, im Turnratszimmer, Via Coroneo 15 statt. Monatsversammlungen mit Vorträgen werden unter dem Vereinszeichen in der «Triester Zeitung» angekündigt und — wenn möglich — die Mitglieder auch direkt verständigt.

Die Sektionsausflüge werden gewöhnlich Dienstags zuvor in der «Triester Zeitung» entsprechend angezeigt und die Einzeichnungslisten nebst näherem Programm liegen von da ab in W. Strehlers Papierhandlung Börsenplatz Nr. 2, in Triest und in Karl Gregors Uhrenhandlung Via Rastelli Nr. 3 in Görz auf.

Der Jahresbeitrag pro 1908 wurde von der letzten Jahresversammlung mit 12 K festgesetzt; neu Eintretende zahlen eine Eintrittsgebühr von 4 K und erhalten, so lange der Vorrat reicht, als Eintrittsprämie die seither veröffentlichten Jahresberichte. Die auswärtigen Mitglieder werden ersucht, ihren Jahresbeitrag bis zum 1. März einzusenden; von Denjenigen, die solches darüber hinauschieben, wird angenommen, sie wünschen die Einhebung durch Postauftrag.

Adresse-Aenderungen und unregelmässige Zusendung der Vereinspublikationen beliebe man der Sektionsleitung sofort anzuzeigen. Jene, welche die Annahme der «Mitteilungen», aus welchem Grunde immer, einmal verweigern, erhalten dieselben nicht mehr zugestellt, bis sie nicht selbst die Sache aufgeklärt haben.

Anmeldungen neuer Mitglieder können jederzeit bei einem Mitgliede des Sektions-Ausschusses bewirkt werden. Austrittserklärungen sind jedenfalls vor Ende des Jahres schriftlich anzumelden. Erfolgt die Abmeldung später, so ist noch der volle Beitrag für das begonnene Jahr zu entrichten (§ 5 der Statuten). Duplikate der Mitgliedskarte sind stets erhältlich, jedoch nur gegen Erlag einer Krone.

Für die Gattinen der Sektionsmitglieder werden Legitimationskarten zum Hüttenbesuch durch die Sektionsleitung gratis ausgestellt.

JAHRES-BERICHT

der

Sektion Küstenland

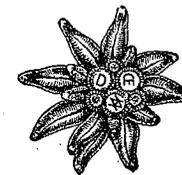
des

Deutschen u. Österreichischen Alpenvereines

für das Jahr 1907

erstattet in der ordentlichen Jahresversammlung

am 17. Januar 1908.

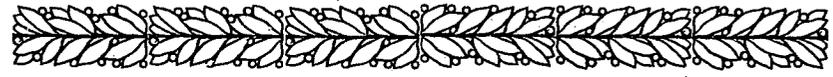


TRIEST

Selbstverlag der Sektion Küstenland

STAB. TIP. UNIONE E. MENGHELLI & C., TRIESTE.

1908.



Geehrte Vereinsgenossen!

Das Jahr 1907, das 35. des Bestehens der Sektion Küstenland liegt hinter uns. Reicher und kräftiger pulsierte der Vereinsgeist in ihm; es übertraf in mancher Beziehung seine Vorläufer. — Leider ist der Mann, der an der Spitze stand, die Sektion so trefflich geleitet hat, von uns geschieden. Er kann nicht mit beredten Worten die Ereignisse des vergangenen Jahres schildern, von der vielseitigen Tätigkeit berichten, und nicht noch einmal allen, die ein warmes Interesse der alpinen Sache entgegenbringen, das Schöne und Gute, was wir gemeinsam erlebt und gesehen, in das Gedächtnis zurückrufen.

Als sein Stellvertreter und treuer Mitarbeiter muss ich in die Bresche treten, welche sein Rücktritt in unsere Reihen gerissen und versuchen, in seinem Geiste über den Verlauf des Vereinsjahres zu berichten.

Mit grosser Genugtuung kann ich das Anwachsen des Mitgliederstandes verkünden. Am Ende 1906 zählten wir 368, am Schlusse 1907 390 Mitglieder. Neu eingetreten sind im verflossenen Jahr 41, ausgetreten 16, gestorben 4.

Das ist ein erfreuliches Zeichen, dass auch hier das ideale Streben der Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines anerkannt wird, und dass er sich in dem verhältnismässig kleinen Kreise der Deutschen in Triest immer mehr neue Freunde und Anhänger erwirbt.

In stiller, aber emsiger Arbeit sind wir den Satzungen unseres mächtigen, 74,000 Mitglieder zählenden Hauptvereines treu geblieben. Unser Ziel ist, die Kenntnis der Deutschen, besonders aber der Oesterreichischen Alpen und des Küstenlandes zu erweitern und zu verbreiten, die Bereisung dieser Gegenden zu erleichtern, den Besuch derselben zu steigen. — In diesem edlen Beginnen, im innigen Verkehr mit den Werken und Schönheiten der Natur finden wir unsere Befriedigung und stärken Leib und Seele mehr, als an der Betätigung des heutigen bewegten Lebens

mit seinen hochgehenden Wogen. Mit gerechtem Stolze können wir auf unsere Hauptarbeit — die Zugänglichmachung und die Erschliessung der Grotten und Höhlen von St. Kanzian hinweisen. Es ist ein Werk, das nicht nur unserer Sektion, sondern auch dem gesamten Alpenverein alle Ehre macht.

Durch den Tod sind uns leider einige treue anhängliche Mitglieder entrissen worden; wir betrauern den Heimgang der Herren Konrad von Fabris (Görz), Andrea Fick, Karl Weislein und Otto Ritter von Zimmermann. Wir weihen ihnen ein dankbares Andenken und ehren sie durch Erheben von den Sitzen.

Noch eines Toten lassen Sie mich gedenken, der zwar kein Mitglied, aber immerhin unserer Sektion nahe stand. Es ist der Grottenwirt J. Gombač in Matavun-St. Kanzian, der geistesumnachtet seit einer Reihe von Jahren dahinsiecht.

Was die Arbeiten der Sektion anbelangt, so werde ich mit dem Berichte über die wirklich alpinen in den ferneren Bergen beginnen.

»Auch im verflossenen Jahre hat die Sektion in den Julischen Alpen eine rege Tätigkeit entwickelt. Am Triglav wurde der Kugyweg noch eingehender ausgebessert und an schwierigen Stellen mit Drahtseil und Eisenstiften versichert; sodann seiner ganzen Länge nach, — vom Kadnica-Graben bis zum Gipfel — neu markiert. Hiemit haben wir die kürzeste und bei dem heutigen Zustande des Weges eine für Durchschnitts-Touristen verhältnismässig unschwierige Verbindung zwischen dem Trentatale und dem Gipfel des Triglavs hergestellt.

Unter der Flitscher-Scharte quert unser Weg den im vergangenen Jahre von der Sektion Krain neuangelegten »Triglavrundweg«, der die Maria Theresia Hütte und die Deschmann-Hütte berührt, und von dem aus man die reizvollsten Ausblicke in die herrlichen Julischen Alpen geniessen kann.

Der »Canin-Weg« wurde gleichfalls in gutem Zustand gehalten, durch weitere kleinere Umlegungen verbessert und durch Anbringung von zahlreichen Markierungszeichen für führerlose Touristen leicht gangbar gemacht.

Die besseren Wegverhältnisse in den Julischen Alpen haben nach Eröffnung der Tauernbahn eine merklich höhere Frequenz zur Folge gehabt, was sich auch aus dem besseren Besuche unserer Hütten ergibt. Somit besteht die begründete Hoffnung, dass künftig dieser Besuch sich immer mehr steigern wird.

In St. Kanzian ist von grösseren Unternehmungen an erster Stelle die gründliche Wegverbesserung im Svetina-Dom zu nennen,

eine treffliche Arbeit, die unternommen wurde, um den bereits mit sicheren Steigen versehenen Teil der vorderen Rekahöhlen mit der herrlichen Lutteroth-Grotte in gut begehbare Verbindung zu setzen.

Dann folgen Wegverbesserungen und Reparaturen an und bei der Swida-Brücke, in der Lutteroth-Grotte, des Meissner-Steiges, der Valvasor-Brücke, der Brunnengrotte, der Schneider-Pforte und des Miklaučič-Weges. Endlich Reparaturen in allen Teilen der Höhlen, verursacht durch die Hochwässer der Reka, welche sich im vergangene Jahre ganz besonders reichlich eingestellt haben.

Abnormale Wasserstände waren am:

4. Januar	+	6	Meter	über	dem	Nullpunkt				
21. Februar	+	5	»	»	»	»				
29. April	+	7	»	»	»	»				
20. Mai	+	4.5	»	»	»	»				
5. Oktober	+	5	»	»	»	»				
6. »				in der Frühe	+	7	Meter	über	dem	Nullpunkt
6. »				Mittags	+	10.5	Meter	über	dem	Nullpunkt
6. »				um 2 Uhr nachmittags	+	18	Meter	über	dem	Nullpunkt
6. »				um 7 Uhr abends	+	18	Meter	über	dem	Nullpunkt
17. »	+	8	Meter	über	dem	Nullpunkt				
27. »	+	7	»	»	»	»				
30. »	+	6	»	»	»	»				
10. November	+	6	»	»	»	»				
7. Dezember	+	9	»	»	»	»				
29. »	+	6	»	»	»	»				

Seit dem Jahre 1884 wurde noch nie ein solches phänomales Hochwasser der Reka, wie das vom 6. Oktober, mit einer Höhe von 18 Metern beobachtet. Da dieses Ereignis zufällig auf einen Sonntag fiel, konnten Herr Marinitsch und ich das grossartige Naturschauspiel nicht nur von aussen, sondern auch im Innern der Höhlen beobachten und Erfahrungen über die gemachten Weganlagen und ihre Sicherheit bei ähnlichen Begebnissen sammeln.

Schon der Blick von der Stephanie-Warte in den tiefen Felsenkessel zeigte, dass die entfesselten Wassergeister da unten in der Tiefe ihr tolles Spiel trieben. Bis herauf scholl das dröhnende Toben des Wassers; verschwunden war der grosse Wasserfall, der sonst dem Bilde eine Zierde wird. Die Riesentorklamm glich einem grossen, gelbe Fluten speihenden Rachen. Unten war der erste Gang zum Naturstollen und zur Oblasser-Warte. Die Gewalt des Wassers machte den Berg erzittern. Grausig schön war von der Warte der Anblick der wildempörten Flut, wie sie sich durch die groteske Schlucht, alles ausfüllend,

durchzwängte. Hoch schlug der Wasserschwall an die Felswände, donnernd sich überstürzend und hohe Strahlen emporsendend. In Gischt und Schaum aufgelöst, schichten und schieben sich die Wogen aus der Klamm, den Mikláučič-Weg hoch überschwemmend, der 10 Meter hohe Wasserfall ist verschwunden, der Boden der Dolina von einem wilden See ausgefüllt, dessen Spiegel 13 Meter über den gewöhnlichen Stand reicht. Bäume, welche sonst weit von dem Ufer des kleinen Sees stehen, schwanken von dem zügellosen Element heftig hin und her geschüttelt, Wellen bespülen den Eingang der Maler-Grotte. — Weiter hastet vom See der Strom gegen die gigantische Wand, an deren Fusse er, wild kämpfend um seine Freiheit, Abschied nimmt vom Tageslichte, um dröhnend seinen Einzug zu halten in die weiten Dome der Unterwelt. — Im Inneren der grossen Grotte bricht sich in den hohen Hallen der Widerhall der tosenden Brandung, ein wahrer Hexensabat ist erwacht, ganz geeignet das Herz des Neulings mit Grauen zu erfüllen. Die unteren Wege sind überschwemmt, selbst auf den oberen, da, wo sie sich tiefer senken, blickt man besorgt in die Tiefe.

Das Ziel der Wanderung ist der Müller-Dom und die Swida-Brücke, der Gedanke: Steht sie noch? treibt uns vorwärts. Im wilden Chaos wälzen sich da unten in der tiefen Finsternis die Wogen. Endlich zeigt sich im Scheine der Magnesiumlampe weit hinten die Swida-Brücke. Noch steht sie, aber, obgleich sonst der Steig 12·5 Meter über dem Wasser schwebt, in bedenklicher Nähe der Reka. Noch war die Brücke begehbar, ein Zwischenraum von einem Meter trennt sie vom durchschliessenden Wasser. Vereinzelte Wasserschüsse schlagen schon über die Brückenköpfe. Im Müller-Dom nimmt die Sache eine bedenkliche Wendung. Die Flut beginnt rapid zu steigen und naht sich dem Weg, der uns als einziger Ausgang dient. Rasch eilen wir zurück zur Brücke, um nachzusehen, ob auch hier die Flut angeschwollen, ob sie der Zerstörung verfallen. Kaum 10 Minuten haben genügt, um die Szenerie zu ändern. Der Steg ist schon unter Wasser, sogar die Gelände überflutet — nur die Strebestangen ragen noch hervor. Die Zerstörung des luftigen Brückensteiges beginnt, der Schwall reisst die Fussbretter weg. — Da erscheint ein junger Führer, den die Sorge um uns in die Höhle getrieben mit dem Mahnrufe: »Zurück, das Wasser steigt, draussen regnet es in Strömen!« Schon züngeln gierig die Wellen um den Pfad, — es ist die höchste Zeit zum Rückzug.

Das rasche Steigen des Wassers im »Müller-Dom« wird durch eine Stauung verursacht, welche dadurch entsteht, dass die folgenden Höhlenräume mit den in sie sich ergiessenden Fluten angefüllt haben. Diese Anstauung brachte in der Tat der Swida-Brücke Rettung, die einschwimmenden Baumstämme hätten sie sicher fortgerissen.

Bis zum Abend desselben Tages stieg die Reka im See der grossen Dolina um weitere 5 Meter und erreichte eine Höhe von 18 Meter über Null. Auch in die hochgelegene Brunnengrotte drang das Wasser, bespülte und beschädigte die Seufzer-Brücke, welche in 23 Meter Höhe die Klamm überspannt und den Übergang von der Brunnengrotte zum Katzensteig vermittelt. Die Geländer wurden vielfach beschädigt, dicke eiserne Stangen aus den Felsen herausgerissen, gebrochen und wie Getreidehalme niedergebogen. Am deutlichsten zeigte sich die abnorme Höhe der Überschwemmung bei der Swida-Brücke, deren Sohle 18 Meter unter dem Spiegel der Flut begraben lag. Unter normalen Verhältnissen beträgt der Zwischenraum vom Flusse zur Brücke 12·5 Meter; somit erreichte die Reka eine Höhe von 30·5 Meter.

Am Montag nachmittag war das Wasser beträchtlich gefallen, eine Tatsache, welche zur Annahme berechtigt, dass hinter dem bekannten Abflusse der Reka in die Marchesetti-Höhle grosse, weite Grottenräume sein müssen, in welche sich die enormen Wassermassen verteilen können. Ein solches Reservoir dürften die grossen Grundhöhlen der Kačna Jama bei Divača bilden. Tatsächlich wurde in zwei Dolinen neben dem Bahnhof, unter den ein Arm der Grundhöhlen der Kačna jama endet, ein ausserordentlich starker Luftzug aus einigen Felsspalten beobachtet. Die Luft wird durch die eindringenden Wassermassen aus dem unterirdischen Dome mit Gewalt nach oben herausgepresst. Einheimische berichteten, man hätte das Rauschen des Wassers im Grunde des 213 Meter tiefen Schlundes gehört. Auch die bekannten Schnauflöcher bei Povir, einem Dorfe westlich von Divača, unter dem der unterirdische Lauf der Reka vermutet wird, waren in starker Tätigkeit.

Eigentlich gehört die vorhergehende Beschreibung eines Hochwassers in der Unterwelt nicht in den Jahresbericht. Dieses Opusculum ist jedoch die einzige Gelegenheit, wo wir merkwürdige Ereignisse in unserem Sektionsgebiete verewigen können. Somit glaubte ich diesmal von der gewöhnlichen Gepflogenheit abweichen zu können. Seitdem wir in St. Kanzian hausen, es sind 24 Jahre, war kein solches Hochwasser.

Wir gehen nun zur Grottenbesuchs-Statistik von St. Kanzian über, welche im vergangenen Jahre nicht unerfreuliche Resultate ergibt.

1907:					
Januar	7	Besucher	Juli	345	Besucher
Februar	20	»	August	400	»
März	139	»	September	319	»
April	216	»	Oktober	108	»
Mai	453	»	November	49	»
Juni	1502	»	Dezember	81	»

zusammen 3639 zahlende und nicht zahlende Besucher
gegen 2589 im Jahre 1906,

also mehr 1050, bewirkt durch den besseren Besuch des Grottenfestes und den Besuch des Touring Club Italiano, anlässlich seines Kongresses in Triest (600 Personen).

Schliesslich muss ich in den St. Kanzianer Berichten der Erschliessung einer kleinen Grotte gedenken, welche sich in der nördlichen Wand der Brunnengrotte befindet. Die Arbeit wurde von dem nimmermüden Herrn J. Marinitsch ausgeführt. Es wurde ein Felsenloch erstiegen und untersucht, das ohne technische Hilfsmittel unzugänglich war. Aber anstatt der Zugang zu einer erhofften grösseren Höhle zu sein, war es nur ein 21 Meter hoher, staffelförmig aufsteigender Schlot, ohne Luftzug, den der eutäuschte Entdecker »Kamin-Grotte« benannte.

Es sei an dieser Stelle Herrn J. Marinitsch, unserem erprobten Grottenbaumeister der herzlichste Dank der Sektion dargebracht, für seine unermüdliche, erspriessliche Tätigkeit in den Rekahöhlen. Möge er noch viele Jahre in voller Rüstigkeit, Hingebung und Eifer seines Amtes walten. —

Das innere Vereinsleben entfaltete sich immer reger. Die Wochenversammlungen werden besser besucht; es ist der Kern, aus dem sich manches Gute und Nützliche für die Sektion herauskristallisiert. Die 4 Monatsversammlungen erfreuten sich eines sehr starken Besuches.

Am 14. Januar wurde die Generalversammlung abgehalten mit einem anschliessenden Demonstrationsvortrag mit Projektionen: »Landschaftsbilder aus Nordamerika«. Die prachtvollen Bilder, von dem Vortragenden, Herrn Direktor Johann Bolle aus Görz, während seiner Weltumsegelungsfahrt, selbst aufgenommen und bemalt, erregten die grösste Bewunderung. Besonders schön waren die stimmungsvollen Landschaftsbilder, aus dem Jellowstone Nationalpark, dem Felsengebirge und die vollendeten Küsten- und Gletscherbilder des südlichen Alaska.

Am 22. Februar war es ein musikalisch-deklamatorischer Familienabend, der unseren Vortragssaal füllte und durch gediegene humoristische Dialektdichtungen und Gesangstücke, die Zuhörer auf das Angenehmste erfreute und die Lachmuskeln in Bewegung setzte.

Am 18. März hörten wir von dem trefflichen Schilderer der Julischen Alpen, Professor Adolf Gstirner aus Graz, den Vortrag »Aus den Manhartgruppe« (mit Lichtbildern). Das zahlreiche Publikum brachte dem gewandten Erzähler die gespannteste Aufmerksamkeit entgegen. Hörte es ja doch von dem schönen Bergen und seiner reizenden Umgebung sprechen, die vielen aus eigener Anschauung bekannt und vertraut ist.

Dann brachte uns der 11. Oktober eine Monatsversammlung, in welcher zuerst Professor Dr. Karl Tertnik einen eingehenden Bericht über den Verlauf der letzten Generalversammlung des Hauptvereines in Innsbruck abstattete. — Dann folgte ein Vortrag

des Vorstandes Dr. Franz Swida über »Chamonix und den Montblanc« (mit Lichtbildern). Eine ausserordentlich stark besuchte Versammlung lauschte gespannt dem beliebten Redner, der in lichtvoller Weise die überwältigend grossartige Alpenwelt beschrieb, dem wir im Geiste folgten auf den König der europäischen Berge, den Montblanc, den er in Gemeinschaft mit unserem Vereinsgenossen, Inspektor L. Schiestl erklimmen hat.

Am 15. November war es Dr. Georg von Schlögl, der einen Vortrag hielt. »Aus den Ampezzaner Dolomiten« I Teil (mit Lichtbildern).

Der uns schon bekannte, schneidige Hochtourist behandelte sehr geschickt und temperamentvoll sein schönes Thema. Wie viele kennen nicht die herrlichen Dolomiten aus eigener Anschauung und hören es gern, wenn geistvoll davon erzählt wird. Der Redner verstand es, unterstützt von prächtigen Lichtbildern, die Zuhörer zu fesseln, besonders aber durch die Beschreibung der schwierigen Ersteigung der *Croda rossa*, eines Berges, auf den nicht jedermann hinauf geht, auf dessen Gipfel der Vater des Vortragenden, als erster Besteiger seinen Fuss gesetzt.

Allen Herren, die sich durch Abhaltung von Vorträgen in liebenswürdiger Weise unserer Sektion zur Verfügung gestellt, sei hiemit der wärmste Dank dargebracht.

Doch nicht allein im Geiste, in den Vorträgen, sind wir in die freie Gotteswelt und in die Alpen gewandert, — wir haben uns nicht bloss erzählen lassen, sondern wir selbst sind in hellen Scharen, frohen Mutes im Laufe des Jahres in unserer näheren und weiteren Umgebung herumgezogen. Dass unsere Ausflüge Anklang gefunden, beweist die immer zunehmende Teilnahme an denselben. Sogar die schönere Hälfte der Sektion, die Damen, sind fast bei jeder Partie mehr oder weniger vertreten gewesen. Ob das nun zur besseren Überwachung der Ehemänner resp. Väter geschah, kann ich nicht verraten. Aber wacker halten sich die Touristinnen, marschieren unverdrossen und schimpfen nicht über die Alpen, Bier, Wein und die schlechten Wege, wie dies die Herren der Schöpfung tun, deren Embonpoint — beginnt lästig zu werden. Fast jeden Monat des Jahres wurden Partien gemacht, nur nicht in der Hochsaison, im August, daher aber im September zwei. Selbst in eine oberflächliche Beschreibung der gemachten Touren kann ich nicht näher eingehen, die jeweiligen Teilnehmer werden die besten Berichterstatter sein. Alle werden gewiss erzählen, wie gemütlich es war, was für schöne Sachen sie gesehen — und wie gut sie gegessen haben.

Die Reihenfolge der gemachten Ausflüge und Bergbesteigungen ist folgende.

- 15. Januar Ausflug nach Reifenberg.
- 26. Februar » » S. Servola.
- 19. März » » Aquileja.

- 24. April Ausflug nach dem Collio (S. Gendra).
- 21. Mai Pfingsttour auf den Matajur.
- 16. Juni Bergtour auf den Kahlkogel (Golica) b. Assling.
- 23. Juli. Besteigung des Canin, Abstieg über Nevea.
- 8. Sept. Besteigung des Manhart.
- 29. » Ausflug auf den Erlberg (Artviže).
- 13. Oktober Ausflug nach Wippach und Haidenschaft.
- 17. November » auf den Trstl-Reifenberg.
- 1. Dezember » auf den Veliki Hradišnje und Corgnale.

Von sonstigen besonderen Vorkommnissen in dem Vereinsleben muss ich noch den am 8. Mai 1907 in Assling abgehaltenen «Alpinen Vertretertag» erwähnen, an dem von unserer Sektion die Mitglieder Dr. F. Swida, E. Diez und F. Müller teilnahmen.

Unter dem Vorsitze des Herrn Aichinger, Vorstand der Sektion Villach wurde über gegenseitige Forderung gemeinsamer Bestrebungen, sowie über die Abwehr feindlicher Vorkommnisse beraten. Besonderen Wert wurde auf die Anknüpfung und Erhaltung persönlicher Beziehungen gelegt.

Sonntag den 2. Juni war die »Festliche Grottenbeleuchtung« in St. Kanzian. Trotz des relativ ungünstigen Wetters waren von nah und fern 700 Besucher herbeigeeilt, um hinunter zu steigen, die hehren Wunder der Unterwelt anzustaunen, welche im glänzenden Lichterschmuck ihre wilde dämonische Schönheit enthüllen.

Ein anderes, nun schon traditionelles Fest, die Schulchristbaumfeier in St. Kanzian wurde heuer am 15. Dezember in bekannter würdevoller Weise begangen. Die bewährte Opferwilligkeit unserer Mitglieder ermöglichte auch in diesem Jahr einen herrlichen grossen Christbaum in der Tominz Grotte aufzurichten und über die armen Karstkinder das Füllhorn reicher nützlicher Gaben auszustreuen. Die düstere phantastische eigenartige Umgebung, der weihevollen Hauch, der auf dem Ganzen liegt, die freudigen Gesichter der Kleinen, das Alles versetzt zurück in lang vergangene Zeiten, in die deutsche Heimat, in die goldene Jugendzeit. Auch an die ganz armen verlassen Kinder in Trentatal, denen wir durch unsere Baumbach-Hütte näher gerückt, konnte ein Geldbetrag gesandt werden. Dort in dem stillen Winkel, wo das Gespenst der Armut sich eingenistet, erweckt auch die kleinste Gabe hellen Jubel.

Von Vereinsangelegenheiten bleibt mir noch wenig zu sagen übrig. Über unsere Bibliothek wird nach mir Dr. K. Tertnik als Bücherwart einen Bericht abstatte. Auch der Schatzmeister der Sektion G. Schneider wird ihnen in Ziffern ein Bild seiner mühevollen Arbeit bieten. Herr von Manincor, der Weg-Hüttenwart muss diesmal sich ohne mündlichen Bericht bescheiden, da ich einen Theil seiner Arbeiten schon früher erwähnt habe. Allen drei Herren sage ich im Namen der Sektion den herzlichsten Dank,

mit der Bitte, auch fernerhin sich mit derselben Liebe und Aufopferung der Sektion zu widmen.

Mit diesem Jahr scheidet leider auf eigenen Wunsch Herr Franz Krause aus dem Sektionsausschusse. Wir bedauern lebhaft den Abgang des verdienten Mannes, der 16 Jahre lang als Ausschussmitglied dem Verein seine Dienste als Kassier gewidmet. Wir können ihm dafür nur den wärmsten Dank bieten und ihn bitten, auch fernerhin ein treues Mitglied der ihm dankbaren Sektion Küstenland zu bleiben.

Nun komme ich zum Schlusse meines Berichtes und zwar zu einer, die Sektion tief berührenden Feierlichkeit, die Abschiedsfeier für den scheidenden Vorstand, Herrn Dr. Franz Swida der uns und Triest für immer verlassen.

Noch steht das Fest in unserer frischen Erinnerung. Ich habe seit dem Inslebetreten der Sektion Küstenland im Jahre 1873 keiner ähnlichen Veranstaltung in derselben beigewohnt. Die grosse Teilnahme, der glänzende Verlauf, die schönen, den Scheidenden feiernden Reden, müssen Herrn Dr. Swida belehrt haben, in welchem hohen Masse wir ihn und seine Verdienste um unsern Verein zu schätzen wissen, wie schwer wir ihn vermissen werden.

Möge ihm die überreichte Statuette, ein Pfand unser Dankbarkeit sein, es soll das schneidige Erzbild eines Hochtouristen ihn tagtäglich an die Sektion Küstenland und ihre Mitglieder erinnern, denen er durch acht Jahre ein treuer Freund und Führer gewesen ist.

Heute nun, geehrte Versammlung wird es in ihre Hände gelegt sein, einen neuen Steuermann zu wählen, der in demselben Kurs wie Dr. Swida, aufkreuzt gegen Wind und Wellen, den Verein zu immer grössere Blüte und Ansehen führt.

Die letzten Worte meines Berichtes sollen aber dem aus dem vollsten Herzen kommenden Wunsch gelten:

»Es lebe, wachse und gedeihe allezeit die Sektion Küstenland des Deutschen- und Oesterreichischen Alpenvereines.«

Januar 1908.

Friedrich Müller.

Verlauf der ordentlichen Jahresversammlung

vom 17. Januar 1908.

Nach herzlicher Begrüssung der Erschienenen erstattete der Vorstand-Stellvertreter Herr *Friedrich Müller* den Jahres-Bericht pro 1907 welcher mit lebhaftem Beifall aufgenommen wurde.

Der statutenmässig revidierte Rechenschaftsbericht des Sektions-Kassiers fand einstimmige Genehmigung und es wurde dem Kassier mit bestem Danke für seine Mühewaltung die Entlastung erteilt.

Der Jahresbeitrag der Mitglieder für 1908 wurde unverändert mit 12 Kronen festgesetzt und auch die Eintrittsgebühr mit 4 Kronen beibehalten.

Die Neuwahl des Sektions-Ausschusses ergibt folgendes Resultat:

- Herr *Friedrich Müller* als Vorstand,
» Dr. *Julius Buchler* als Vorstand-Stellvertreter
« Dr. *Georg von Schlögl* als I. Schriftführer
» *Robert Metzger* als II. Schriftführer
» *Georg Schneider* als Kassier.
» Dr. *Karl Tertnik* als Bücherwart
» *Silvius Manincor von Freicke* als Hüttenwart
» *Erwin Bareiss* } als Beiräte
» *Otto Popper* }

Zu Rechnungsprüfern wurden ernannt:

- Herr *Adolf Dinkelspiel* und
» *Ernst Diez*.

Das Ehrenmitglied des Sektions-Ausschusses, Herr *Josef Marinitsch* unterliegt keiner Neuwahl.

Als Mandatur für Görz wurde Herrn Dr. *Alois Steiner* k. k. Realschulprofessor, Via Parcar N. 3 bestellt.

Freiwillige Spenden.

1907.

A. Für Christbescherungen und für die Abschiedsfeier zu Ehren unseres scheidenden Präsidenten **Dr. Franz Swida.**

Herr Aicheler Josef K.	6.—	Herr Escher Karl	5.—
» Albori Bruno und Richard von	26.—	» Escher Oskar von und Frau	5.—
» Andre Leopold	10.—	» Faber Albert	5.—
» Bachrach Rudolf Friedr. »	5.—	» Fiedler Dr. Moritz	15.—
» Bachschmidt Leonhard »	5.—	» Galombos Alexander . . .	5.—
» Bareiss Erwin	15.—	» Gendre Friedrich	9.—
» Bartak Karl	4.—	» Gentilomo Oskar	20.—
» Bartak Karl jun.	2.—	» German Martin	2.—
» Basevi Karl	5.—	» Gilhespy William	5.—
» Bausch Otto	3.—	» Gironcoli Anton von . . .	5.—
» Beinkofer K.	5.—	» Gossweiler Albert	9.—
» Bergauer Franz	5.—	» Gsell Albert	8.—
Frau Berle Sofie und Frau Jaidels Anna	11.70	» Haas Albert	15.—
Herr Bernetich Josef	15.—	Löbl Hades, Höhlenforscher- verein	10.—
» Bohata Dr. Albert	4.—	Herr Hanreich-Thode Josef . .	3.—
» Bopp Alfred	5.—	» Hausbrandt Hermann . . .	10.—
» Brunner Dr. Eugen	17.—	» Heidrich Richard	15.—
» Brunner Max	30.—	» Helmpacher Guido	10.—
» Brunner Dr. Philipp	15.—	» Hönicke Ernst	2.—
» Brunner Rudolf	5.—	» Hoffmann Karl	20.—
» Brunner Wilhelm	2.—	Frl. Hummel Pauline	10.—
» Buchler Albert	5.—	Herr Jakopig August	5.—
» Buchler Dr. Julius	15.—	» Jellousheg Karl	5.—
» Buchreiner Egon	10.—	» Jubitz Fritz	3.—
» Candolini Heinrich	2.—	» Kaltenbrunner Dr. Georg	5.—
» Cavallar Dr. August	10.—	» Katschitschnig Karl	2.—
» Cori Dr. Karl	10.—	» Kesel Otto	3.—
» Curths Otto	2.—	Herren Klasing Hermann u.- Richard	10.—
» Dejak Anton	5.—	Herr Koesser Rudolf	2.—
» Dejak Christian	5.—	» Konow Karl	10.—
» Diez Ernst	11.—	» Konwiczka Rüdiger	2.—
» Dinkelspiel Adolf	5.—	» Krause Franz	5.—
» Dittl Viktor R. von	2.—	» Krauseneck Dr. Gustav . .	10.—
» Dollenz Peter	2.—	» Krehbiel Wilhelm	16.—
» Dula Franz	2.—	» Krisch Anton	4.—
» Ebner von Ebenthal Ed. . . .	5.—	» Kugy Dr. Julius	10.—
» Economo Frh. von Joh. A.	10.—	» Kugy Paul	10.—
» Egel Fritz	3.—	» Lauprecht Otto	5.—
» Engelmann Wilhelm	120.—	» Linek Ladislaus	1.—
» E. R.	5.—	» Loser Viktor	5.—
» Erhold Edmund	15.—	» Lug Franz H.	10.—
» Escher Alfred	3.—		

Frau Lutteroth Baronin Emma von	40.—
Herr Lutherer Friedrich	2.—
» Luzzatto Gustav	5.—
» Maas Rudolf	2.—
» Madler Adolf	3.—
» Malein Leonhard von	5.—
» Manincor von Freicke Silvius	3.—
» Marinitsch Josef	15.—
» Massopust Hermann	7.—
» Mathéusche Johann	9.—
» Mathéusche Dr. Hermánn	4.—
» Maurer Max	2.—
» Meissner Friedrich	30.—
Frau Mendl-Lange Mary	10.—
Herr Meneghelli Heinrich	6.—
» Merck Ernst	10.—
» Metzger Robert	10.—
» Meyer Georges	2.—
Frau Miklaucic Mathilde	11.—
Herr Minas Georg	5.—
» Mitterbacher Heinrich	5.—
» Moll Hugo	4.—
» Mosettig Karl	10.—
» Müller Friedrich	15.—
» Müller Heinrich	10.—
» Müller Otto	10.—
» Nagelschmied Ludwig	2.—
» Nauen Richard	10.—
» Nördlinger Adolf	5.—
» Nördlinger Naphtali	12.—
» Oberst Max	4.—
Frau Oblasser Josefine	30.—
Herr Panfilii Heinrich	10.—
» Paul Richard	5.—
» Pазze Peter Viktor	6.—
» Peter Emil	6.—
Frau Pfeiffer Berta	5.—
Herr Pipitz Dr. Ernst F.	2.—
» Pollack Otto	3.—
» Pollitzer Alfred	10.—
» Pöpper Otto	13.—
» Porenta Alexander	10.—
» Praxmafer Anton	7.—
» Prüwer Dr. J. E.	3.—
» Pucich Josef	2.—
» Purschka A. Ritter von	5.—
» Quidde Maximilian	8.—
» Rabl Dr. Franz	20.—
Frau Radonetz Katerine	10.—
Herr Rastelli Vito	4.—
» Rathborne Henry	3.—
» Rau Wilhelm	5.—
» Rebek Anton	10.—
» Réderer-Albrécht Heinrich	2.—
Familie Renner	10.—

Herr Richetti Edmund Edler von	10.—
» Rittenauer Josef	5.—
» Rommel Leonhard	2.—
» Rossbacher Ferdinand	3.—
» Rudolf Hugo	5.—
Sammlung beim Sektionsausflug in Corgnale	11.—
Herr Schade Johannes	10.—
» Schaer Albert	3.—
» Schellander Dr. Alfred	3.—
Herr Schellander Dr. Franz	13.—
» Schellander Josef Edler von	5.—
» Schiestl Ludwig	15.—
» Schlögl Dr. Georg von	10.—
» Schnabl Fritz und Frau	15.—
» Schneider Georg	15.—
Frau Schneider Margarete	3.—
Herr Schröder Alexander und Frau Ida	20.—
» Schuchardt Rudolf	5.—
» Sedlag Michael	4.—
Frau Seppi Baronin Emma de	10.—
Herr Sigmund Eduard von	5.—
» Skampa Ferdinand	4.—
» Solla Dr. Rüdiger	2.—
» Stabile Ernst von	2.—
» Stahl Robert	2.—
» Stanius Dr. Hermánn	16.—
» Stenta Dr. Michael	10.—
» Sternberg Bernhard	2.—
» Stolz Karl	2.—
Frau Strehler Natalie	10.—
Herr Suppancichi Eduard jun.	5.—
» Suringar L. D.	4.—
» Swida Dr. Franz	10.—
» Tertnik Dr. Karl	4.—
» Thaller Oskar	5.—
» Tischler Richard	20.—
» Tonitz Hermánn	7.—
» Tönnies Gustav u. Frau	10.—
» Torggler Peter	2.—
» Vasiljevich Vaso	2.—
» Vasilja Basilius	4.—
» Volpich Franz	10.—
Frau Wagenmann Greta	3.—
Herr Wegenast Karl	2.—
» Wegenast Otto	2.—
» Weinwurm Franz	6.—
» Welponer Dr. Egidius	2.—
» Widmann Peter	10.—
» Wiesner Paul	10.—
» Wildi Hans	5.—
» Willisich Andreas	2.—
» Winternitz Richard	2.—
» Zekoll Josef	10.—

K. 1569.70

Ausserdem:

Herr Mangold Rudolf: 150 Papiersäcke
 Fr. Meissner Julie: Wollrückchen
 Herr Sternberg B.: 1 Kiste Orangen
 Ungenannt: Schultaschen

B. Für Grottenarbeiten:

Herr Josef Marinitsch für die Entdeckung und Erforschung der Kamingrotte K. 22.56
 Für die Aufstellung der Seufzerbrücke » 26.72
 Für den Bau des neuen Treppenwegs beim Naturstollen (a conto) » 120.—
 K. 169.28

C. Für Anpflanzungen in St. Canzian:

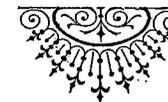
Herr Ungenannt » 117.30

D. Für Grottenbeleuchtungen

Herr Ferdinand Reibel aus Heilbronn » 20.—
 K. 1876.28

Ausserdem für den Reservefond:

Herr Hofrat Dr. Franz Swida
 Zwei Aktien der Banca Cooperativa in Triest im Werte von K. 200.—



I. Zuwachs zum Bücher- und Kartenverzeichnis

im Jahre 1907.

(1. Nachtrag zum Verzeichnis der Sektionsbücherei.)

I.

Mitteilungen des D. u. Ö. Alpenvereines 1907.
Zeitschrift des D. u. Ö. Alpenvereines 1907. (E 3)

II.

Allgäu-Kempton, Bücherverzeichnis der S. (F* 5. Gr.)
Chemnitz, Festschrift der S., Im Bannkreis der Chemnitzerhütte
1907. (H 6. Gr.)
Frankfurt a/M., Bibliotheksverzeichnis. 1907. (F* 5. Gr.)
Greiz, Festschrift der S. (H 6. Gr.)
Wiesbaden Festschrift der S. (H 6. Gr.)
Dazu kommen sämtliche im Jahre 1907 zugeschickten Jahres-
berichte der einzelnen Sektionen.

III.

Mededeelingen de Nederlandsche Alpenvereeniging. 1907. (C* 3. Gr.)
Oesterreichische Touristenzeitung. 1907. (Geschenk des H.
J. Marinitsch).
Die fortlaufenden Veröffentlichungen der anderen alpinen Vereine
siehe im Bücher- und Kartenverzeichnis.

IV.

Antropologische Gesellschaft in Wien, Mittheilungen. 36 Bd.
Gesch. d. Hr. G. Marinitsch. (K 2. Gr.)
Hydrographisches Zenträlbureau, Jahrbuch. 12. Jahrg. 1904. 5.
7. u. 8. Heft (K 1. Gr.)
Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“ in Meissen, Mitteilun-
gen 1906/7. (C* 2. Gr.)
Die anderen Veröffentlichungen vergleiche im Bücherverzeichnis.

V.

Seebad Cigale bei Lussinpiccolo 1907. (H 154).
Kärnten, Reisehandbuch, v. Landesverbände für Fremdenverkehr
herausgegeben. (H 152) Kauf.

VI.

Alpines Bücherverzeichnis, Lindauer. München. (G 7. Gr.)
Boegan E.,* Elenco e carta topografica delle grotte del Carso.
1907. (B 151)
Chaix du Bois E.,* Contribution a l'étude des lapiés en Carniole
et au Steinernes Meer. Genève 1907. (B 157)
Cobol, Alpi Giulie. 1907. (H 155) Kauf.
Dr. Krebs N.,* Die Halbinsel Istrien. Pencks. geog. Abhd. 9. Bd.
(D 54)
Lowe,* New Alpine Railway. 1907. (H 153)
Mackintosch,* Mountaineering Clubs 1857-1897. (C* 2. Gr.)
Marinelli G., Guida della Carnia. 2. Aufl. Tolmezzo 1906 (B 4) Kauf.
Marinitsch J.,* Erforschung der unterirdischen Reka i. J. 1893.
(F. 6. Gr.)
Mühlhofer F.,* Die Erforschung des Magdalenschachtes. (Globus.
91. Bd. S. Abdr.) (B 155)
Mühlhofer F.,* Die Reichsritter von und zu Eisensteingrotte. (B 152)
Mühlhofer F.,* Der mutmassliche Timavotalschluss. (Globus, 92.
Bd. S. A.) (B 156)
Steinitzer A., Geschichtliche und Kulturgeschichtliche Wanderun-
gen durch Tirol u. Vorarlberg. Innsbruck 1905. (B 157) Kauf.
Tolomei H., Alla Vetta d' Italia, Torino 1905. (B 153) Geschenk
des H. Hahnreich-Thode.

VII.

Dr. Marchesetti C.,* I castellieri di Trieste e della regione Giulia.
Trieste 1903 (B 159)
Prister,* Le tracce degli antichi ghiacciai nel Carso Triestino.
Triest. (B 154)
Pucich J.,* Relazione giubilare della commissione di imboschi-
mento del Carso. Trieste 1907. (B 158).
Valvasor, Ehre des Herzogtumes Krain. 2. Auflage, hg. von
Krajec. 4 Bände. Rudolfswert 1877-1879. Kauf.

VIII.

Unser Rhein. (Album) (K 5. Gr.)

IX.

E. Bombig, Carta dell' Istria 1: 200000. Geschenk der Buchhdlg.
Schimpff in Triest.
Karte der Vogesen, Vogesenklub. 1906/7, Blatt IV, XI, XIII.
(H* 6. Gr.)
Die Sektionsbücherei ergänzt und erweitert sich in erster Reihe

durch den Tauschverkehr. Auf diesem Wege erhält sie fortlaufend ausser den Veröffentlichungen des D. u. Ö. Alpenvereines und dessen Sektionen die Schriften folgender Vereine: Akademischer Alpenklub in Innsbruck, Alpine Rettungsgesellschaft in Innsbruck, Club Alpino Fiuman, C. A. Italiano, C. A. Sardo, C. A. Siciliano, Grottenverwaltung: Adelsberg, Nederlandsche Alpenvereeniging (seit 1907), Nordböhmischer Exkursionsklub, Società Alpina Friulana, Thüringerwald-Verein, Towarzystwa Tatrzańskiego, Ungarischer Karpathenverein, Verein für Naturkunde in Cassel, Verein zum Schutze der Alpenpflanzen, Vogesenklub. Ausserdem werden ihr in grossmütiger Weise jährlich die Mitteilungen des k. k. hydrographischen Zentralbureaus soweit sie sich auf die südliche Gegend beziehen, zugeschickt. Als Mitglied der *Société de Speleologie* in Paris bezieht die Sektion fortlaufend die Schriften dieses Vereines (*Memoires und Spelunca*), als Mitglied des *Siebenbürgischen Karpathenvereines* das Jahrbuch dieses Vereines. Namhaften Zuwachs erfuhr die Bücherei auch durch zahlreiche Spenden verschiedener Gönner und Verfasser und schliesslich auch durch Anschaffung grösserer Werke aus eigenen Mitteln. Die „*Deutsche Alpenzeitung*“ und „*Petermanns geographische Mitteilungen*“ werden auf Sektionskosten bezogen. (Siehe den Nachtrag zum Bücherverzeichnis.)

Zahl der Einläufe für 1907: 222. (Geschenke 45, Kauf 45, Tausch 132.)

Bücherstand am Ende 1907: 634 Bände, 1672 Hefte und 114 Bilder und Karten.

Tourenverzeichnis für das Jahr 1907.

Johann Bolle: Falzarego-Pordoi-Karersee, Cima Rossi 2382m.

Anton Dollenz: Dobratsch. Achomitzeralpe — Osternig. Feistritzer Alpe — Osternig — Raibl — Wischberg — Findenegghütte — Mt. Cregnedul — Spragna — Seisera. — Wolfsbach — Kronau — Vosshütte — Prisang — Trentatal — Luknapass — Lengenfeld. Innichen — Toblach — Mt. Piano — Tre Croci — Cortina. (25/12) Payerbach — Karl Ludwig Haus a. d. Rax — Plateau — Otthaus — Thörlweg — Reichenau.

Paul Gürtler: Montserrat — Turó San Jeronimo (Nd. Spanien).

Karl Hoffmann: Golica, Triglav, Canin, Mangart.

Karl Kamptner: Salzkofel (O. Kärnten).

Karl Katschitschnig: *Julische Alpen*: Triglav 2865m, Mangart 2678m, Montasch 2755m (über die Nordwand aus der Spranje). *Hohe Tauern*: Grosse Glockner 3798m.

Dr. Julius Kugy: *Julische Alpen*: Modeon del Montasio zweimal (Winter und Sommer). Suhiplaz aus der Urata. Spik. Veliki Vrh (Kuk) Steinerer Jäger. *Dauphiné*: Col de Clot des Cavales. Col Selé. *Penninische Alpen*: Parrotspitze des Monte Rosa traversiert von Alagna nach Zermatt. Wellenkuppe Bieshorn.

Otto Lauprecht: Mai 1907 *Julische Alpen*: (Triglav und Wischberg) August 1907. *Dolomiten*: (Marmolata, Grosse Cadinspitze, Grosse Zinne).

Friedrich Meissner: Wildhorn 3517m (Oberes Simmental); Kahlkogel (Skitour).

Robert Metzger: Kanisfluh (Bregenzerwald).

Friedrich Müller: Brienzer Rothhorn — Črna prst — Kahlkogel (Golica).

Dr. Josef Müller: *Dinarische Alpen*: Touren im Biokovogebirge, Svilajagebirge.

Chem. Richard Paul: *Kaisergebirge*: Petersköpfl — Pyramidensp. — Vord. und Hint. Gainsen Halt — Ellmauer Halt. *Julische Alpen*: Mangart — Triglav — Montasio.

Alfred Pollitzer: Pitz Bernina, P. Tschierva, Corvatsch, P. Julier. Golica (Kahlkogel) u. Canin.

Max u. Irma Quidde Göschenen — Teufelsbrücke. Hospenthal. St. Gotthard Hospiz, Eggishorngletscher. Furkastrasse, Rhonegletscher, Gornergrat, Jungfraugebiet, Albula — Muottas Muraigl.

Alb. Schaer u. Mich. Placca: W. Matrei — Pragerhütte — Grossvenediger — Kürsinger — Warnsdorferhütte — Krimmlerachental.

L. Schiestl: Golia (1836m), Mangart (2678m), W. Matrei — Kaiser Thörl — Kals — Lucknerhütte — Adlersruhe — Grossglockner (3798m) — Franz Josef Haus — Heiligenblut. Chamonix: Mont Brevent (2525m). Grands Mulets — Mont Blanc (4810m).

Dr. Georg E. v. Schlögl: *Karst*: Slavnik. Mt. Maggiore. *Julische Alpen*: Mangart, Triglav. *Ampezzaner und Sextener Dolomiten*: Cima Eötvös (2. Cadinspitze) von West nach Ost überschritten, Cima Cadin di Misurina (Westseite), Piz Popena (Südgrat), Croda Rossa (Ostwand), Ellerkofel; Einserkofel. *Texelgruppe*: Hochganghaus — Langseejoch — Halseljoch — Zietal — Meran.

Georg Schneider und Sohn Karl: 1) von Mals über die Malser Haide und Finstermünzpass nach Landeck. 2) von Imst über den Fernpass nach Reutte.

Otto Strasser: *Grosse Zinne*: Höchste Cadinspitze. *Karnische Alpen*: Monte Rivo, Pizzo Timau.

Dr. Franz Swida. Kanin. Mangart. Mont-Blanc (s. Schiestl).

Dr. K. Tertnik: Golia (Kahlkogel); Nockspitze (bei Innsbruck). Adolf Pichlerhütte — Seejöchl — Schlickerscharte. (m. Frau) Dresdenerhütte, Ridnaun — Teplitzerhaus — Rothgratscharte u. Nürnbergerhütte. (Frau allein: Habicht.)

D. Heinr. Tuma in Görz: 1) Mojstrana — Triglav — Aljazhütte (29/7 9 St.) 2) Aljazhütte — Razor — Belipotok — Trenta (30/7 8 $\frac{1}{4}$ St.) 3) Flitsch — Nevea — Montasch — Nevea (3/8 10 $\frac{1}{2}$ St.) 4) Findenegghütte — Wischberg — Raibl — Kronau — Planica (8/8 7 $\frac{1}{4}$ St.) 5) Planica — Jalovc — Eret (9/8 8 St.) 6) Podbrdo — Porezen — Kirchheim (4 $\frac{3}{4}$ St. 11/8, mit 10 jähr. Sohn) 7) Mojstrana — Vrata — Triglav — Wocheinersee (16 u. 17/8, 14 St.) 8) Wocheinerfeistritz — Crnaprst — Podbrdo (18/8 5 St.) 9) Flitsch — Golobarpl. — Studivrh — M. Strmec — Wochein (21 u. 22/8) 11 St.) 10) Kronau — Škrlatica (Ndw.) — Križkivodi — Kronau neuen Weg ohne Seil.) (27/8 12 St.) 11) Vosschütte — Ndw. Prisojnik — Vetterweg Vosschütte. (Klettertour o. Seil 29/8 10 St.) 12) Brda (Resiatal) — Laškapanja — Chiusaforte (21/9 11 St.) 13) Chiusaforte — Zuc de. Boor (ohne Seil) — Plan d. Fratte — Chiusaforte (22/9 9 $\frac{3}{4}$ St.) 14) Seiserahütte — Nordwd. Montasch — Nevea (28/9 8 $\frac{3}{4}$ St.) 15) Tolmein — Slemealm — Krn — Kukič — Tolmein (6/11 10 $\frac{1}{4}$ St.) 16) Hudajužna — Crnaprst — Podbrdo (18/11 4 $\frac{1}{4}$ St.)

== Führertarif ==

== für ==

Tolmein, Karfreit, Flitsch, Trenta, Predil.



Allgemeine Bestimmungen.

1. Der Führer hat sich überall selbst zu verpflegen und darf ausser den Tarifsätzen keinerlei Nebengebühren beanspruchen. Die Entlohnung für den Rückweg des Führers zu seinem Standorte ist in dem Tourentarife stets inbegriffen.

2. Der Führer hat dem Touristen das Führerbuch vor Beginn der Tour zur Eintragung des Namens, Standes und Wohnortes nnd. nach der Tour zur Eintragung eines Zeugnisses vorzulegen.

3. Bei Hochtouren ist der Führer verpflichtet, bis zu 8 kg Gepäck einschliesslich des Proviantes und der Ausrüstung des Touristen unentgeltlich zu tragen und kann zur Übernahme von Mehrgewicht nicht verhalten werden. Übernimmt er dies dennoch, so gebührt ihm für jedes Kilogramm Übergewicht ein Zuschlag von 4 Hellern auf jede Krone des Tarifsatzes. Das Mehrgewicht muss vor der Tour festgestellt werden. Die erforderlichen Seile und Steigeisen des Führers kommen dabei nicht in Anrechnung.

4. Ein Führertausch darf nur bei gegenseitigem Einverständnis der Touristen und Führer stattfinden. Im Falle des Umtausches gebührt jedem der beteiligten Führer die Entlohnung, welche nach dem Tarife für die wirklich begangene Strecke entfällt.

5. Wird ohne Verschulden des Führers die im Tarife für die Tour ange-setzte Zeit überschritten, so erhält der Führer ausser der Taxe eine Entschädigung von 4 Kronen für jeden mehr gebrauchten halben Tag und 1 Krone für jede im Tarife nicht vorgesehene Übernachtung.

Als ganzer Tag im Sinne des Tarifes gilt die Zeit von frühmorgens bis abends desselben Tages oder von 12 Uhr mittags des einen bis 12 Uhr mittags des anderen Tages; als halber Tag die Zeit von morgens bis 12 Uhr mittag oder von 12 Uhr mittags bis abends.

6. Für die im Tarife nicht enthaltenen Touren bleibt die Entlohnung der freien Vereinbarung überlassen.

7. Bei Streitigkeiten zwischen Reisenden und Führern ist, mit Ausnahme der den zuständigen Gerichten vorbehaltenen Klagen, die Vermittlung der aufsichtsführenden Sektion in Anspruch zu nehmen, welche im Falle der Erfolglosigkeit die Beschwerde an die zuständige politische Behörde weitergibt. In dringenden Fällen tritt an die Stelle der Aufsichtssektion der Gemeindevorsteher.

8. Der Aufenthalt zum Zwecke der Erlangung von Touren an anderen als den eigenen Standorten ist den Führern untersagt. Ausnahmen kann nur die Bezirkshauptmannschaft auf Antrag des mitwirkenden alpinen Vereins bewilligen.

9. Die vorstehenden Bestimmungen gelten in sinngemässer Anwendung auch für Träger, beziehungsweise Führerasspiranten, welche jedoch verpflichtet sind, auf gebahnten Wegen der Täler, zu Schutzhütten und über unvergletscherte Übergänge bis zu 15 kg, in den übrigen Fällen bis zu 8 kg Gepäck der Touristen unentgeltlich zu tragen.

Bei wesentlicher Verlängerung der Tour (§ 5) erhalten sie eine Entschädigung von 3 K für jeden mehr gebrauchten halben Tag und 1 K für jede nicht im Tarif vorgesehene Übernachtung.

Wird in dem in § 13 der Bergführerordnung genannten Ausnahmefalle ein Führerasspirant oder Träger zu selbständigen Führerdiensten herangezogen, so gebührt ihm der volle Führerlohn.

10. Die Tarifsätze gelten für alle Führer, welche im Geltungsbereich des Tarifs Touren unternehmen, ohne Rücksicht darauf, ob sie in letzterem Bereich ihren Standort haben oder nicht.

Wird ein Führer in fremde Gebiete aufgenommen und in letzteren entlassen, so hat er Anspruch auf Vergütung des Rückwegs zu seinem Standorte und erhält (ausser den Kosten der Bahnfahrt III. Klasse) für jeden benötigten halben Tag 4 K.

Nr.	TOUR	Tage	Über- Nachtg	Taxe			
				Führer		Träger	
				K	h	K	h
1. Ausgangsort Tolmein.							
<i>a) Ausflüge.</i>							
1	Dantegrotte u. z.	1/2	—	3.—	3.—		
<i>b) Übergänge.</i>							
2	Wochein üb. Skerbinjapass	1	—	10.—	8.—		
<i>c) Gipfeltouren.</i>							
3	Bogatin u. z.	1 1/2	1	12.—	9.50		
4	„ Abst. n. Wochein	2	1	18.—	14.50		
5	Crna prst (Schwarzenberg) u. z.	1	—	8.—	6.50		
6	„ „ Abst. n. Feistritz	1 1/2	1	10.—	8.—		
7	Krn u. z.	1 1/2	1	10.—	8.—		
8	„ Abst. n. Flitsch	1 1/2	1	12.—	9.50		
2. Ausgangsort Karfreit.							
9	Matajur u. z.	1	—	7.—	6.—		
3. Ausgangsort Flitsch.							
<i>a) Talwege.</i>							
10	Predilpass	1/2	—	4.—	3.—		
11	Raihl	1/2	—	5.—	4.—		
12	Soča	1/4	—	2.—	2.—		
<i>b) Zu Hütten.</i>							
13	Baumbachhütte	1/2	—	5.—	4.—		
14	Caninhütte	1/2	—	7.—	6.—		
<i>c) Übergänge.</i>							
15	Nevea üb. Caninhütte u. Prevalessattel	1	—	14.—	11.—		
<i>d) Gipfeltouren.</i>							
16	Baba grande u. z.	2/3	1	12.—	9.50		
17	Canin u. z.	2/3	1	15.—	12.—		
18	„ Abst. n. Nevea	2/3	1	20.—	16.—		
19	Confinspitze u. z.	1	—	12.—	9.50		
20	Krn u. z.	1	—	9.—	7.—		
21	„ Abst. n. Karfreit	2/3	1	10.—	8.—		
22	„ „ Tolmein	2/3	1	12.—	9.50		
23	Prestreljnik u. z.	2/3	1	12.—	9.50		
24	Rombon u. z.	1	—	10.—	8.—		
25	Stol (bei Serpenizza) u. z.	1	—	6.—	5.—		
4. Ausgangsort Trenta.							
(Baumbachhütte).							
<i>a) Ausflüge.</i>							
26	Isonzo-Ursprung u. z.	1/2	—	2.—	2.—		
<i>b) Zu Hütten.</i>							
27	Deschmannhaus üb. die Luknja	1 1/2	1	14.—	11.—		
28	Maria Theresien-Hütte üb. den Doličsattel	1 1/2	1	14.—	11.—		
29	Triglavseenhütte	1	—	12.—	9.50		
30	Vodnikhütte (Belopolje)	1	—	14.—	11.—		
31	Vosshütte	1	—	6.—	5.—		

Nr.	TOUR	Tage	Über- nachtg.	Taxe			
				Führer		Träger	
				K	h	K	h
<i>c) Übergänge.</i>							
32	Kronau üb. Verseßsattel	1	—	9.—	7.—		
33	„ „ Travnikjoch	1	—	20.—	16.—		
34	„ „ Splevtaseen u. Krizwand	1 1/2	1	15.—	12.—		
35	Mojstrana üb. Luknjapass	1 1/2	1	12.—	9.50		
36	„ „ Splevtaseen und Vratca	1 1/2	1	15.—	12.—		
37	Wochein üb. Triglavseen	1 1/2	1	16.—	13.—		
38	„ „ Komnaalpe	1 1/2	1	12.—	9.50		
<i>d) Gipfeltouren.</i>							
39	Grintouz (Flitscher) u. z.	1	—	12.—	9.50		
40	Jalouc u. z.	1 1/2	1	18.—	14.50		
41	„ Abst. n. Kronau	2	1	24.—	19.—		
42	„ „ Raibl (Preth)	2	1	26.—	21.—		
43	Kanjaveo u. z.	1 1/2	1	14.—	11.—		
44	„ Abst. n. Wochein üb. Triglavseen	1 1/2	1	18.—	14.50		
45	Mojstroka u. z.	1 1/2	1	9.—	7.—		
46	„ Abstieg n. Kronau	1 1/2	1	17.—	14.—		
47	Plhauc u. z.	1 1/2	1	13.—	10.50		
48	Prisaneg u. z.	1 1/2	1	14.—	11.—		
49	„ Abst. n. Kronau	1 1/2	1	17.—	13.50		
50	Razor u. z.	1 1/2	1	16.—	13.—		
51	„ Abst. n. Kronau	2	1	20.—	16.—		
52	„ „ Mojstrana	2	1	20.—	16.—		
53	Rogica u. z.	1	—	16.—	13.—		
54	„ Abst. n. Kronau	2	1	20.—	16.—		
55	Srebrnjak u. z.	1	—	9.—	7.—		
56	Steiner (Splevta-) Seen u. z.	1	—	12.—	9.50		
57	Suhplaz u. z.	2	1	28.—	22.50		
58	„ Abst. n. Kronau	2	1	32.—	26.—		
59	„ „ „ Mojstrana	2	1	30.—	24.—		
60	Triglav über Doleßsattel oder Luknjapass u. z.	2	1	16.—	13.—		
61	„ Abst. n. Mojstrana durch d. Kottal	2	1	20.—	16.—		
62	„ d. d. Krma- od. Uratatal	2	1	22.—	18.—		
63	„ Abst. n. Veldes	2 1/2	2	26.—	21.—		
64	„ „ „ Wochein über Belopolje	2 1/2	2	22.—	18.—		
65	„ Abst. üb. d. 7 Seen	2 1/2	2	26.—	21.—		
66	Vereviza u. z.	1	—	10.—	8.—		
5. Ausgangsort Predilpass.							
<i>a) Hütten.</i>							
67	Manharthütte u. z.	1	—	6.—	5.—		
68	„ Abst. n. Weissenfels	1 1/2	1	12.—	9.50		
<i>b) Übergänge.</i>							
69	Weissenfels üb. Verseßscharte u. Römertal	1	—	10.—	8.—		
<i>c) Gipfeltouren.</i>							
70	Jalouc üb. Koritnizatal u. z.	2	1	24.—	19.—		
71	„ Abst. n. Kronau über Planiza od. üb. Vosschütte	2	1	27.—	22.—		
72	„ n. Trenta	2	1	28.—	22.50		
73	Manhart u. z.	2	1	10.—	8.—		
74	„ Abst. n. Weissenfels	2	1	16.—	13.—		

ZEITTARIF.

Wird ein Führer für mindestens 5 Tage aufgenommen so kann die Entlohnung nach den nachfolgenden Sätzen vereinbart werden:

Für einen gewöhnlichen Marschtag (bis zu 10 Gehstunden) . . . K. 8.—

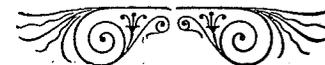
Für einen aussergewöhnlichen Marschtag „ 10.—

Für einen Rasttag „ 4.—

Wird der Führer an einem anderen Orte als seinem Wohnsitze entlassen, so sind ihm für jeden halben Tag, den der Rückweg beansprucht, 4 K und ausserdem die Kosten der Bahnfahrt III. Klasse zu vergüten.

Unsere Führer.

1. Mrakič Johann sen. Josef, Flitsch 264.
2. Mrakič Andreas, Flitsch 403.
3. Mrakič Josef jun. des Josef, Flitsch 49.
4. Komač Andreas, Trenta 15.
5. Sorč Johann sen, Trenta 16.
6. Komač Josef, Trenta 38.



T A R I F

für den Besuch der wildromantischen

Höhlen und Grotten von St. Canzian

von der Sektion Küstenland des D. u. Oest. Alpenvereines erschlossen und zugänglich gemacht.

$\frac{1}{4}$ Gehstunden, 20 Min. Wagenfahrt von der Südbahnstation Divača, dankbarster Tagesausflug von Triest mit der Süd- oder Staatsbahn nach Divača oder mit Wagen nach St. Canzian ($2\frac{1}{2}$ Stunden).

Die Höhlen können in jeder Jahreszeit bei Tag und bei Nacht besucht werden, aber nur mit autorisierten Führern, die im Gasthaus Gombač in St. Canzian zu finden sind, allwo die Eintrittskarten behoben werden.

Eintrittsgebühr: 60 Heller pro Person.

Tabellarischer Führer-Tarif:

		Mit Einem Führer:			
		Eine Person:	Zwei:	Drei:	Vier:
Erste Stunde:		80 Heller	80 Heller	80 Heller	80 Heller
Zweite Stunde:		40 >	40 >	60 >	80 >
		Mit Zwei Führern:			
		Fünf Pers.:	Sechs:	Sieben:	Acht:
Erste Stunde:		Kr. 1.60	Kr. 1.60	Kr. 1.60	Kr. 1.60
Zweite Stunde:		> 1.20	> 1.20	> 1.40	> 1.60
		Mit Drei Führern:			
		Neun Pers.:	Zehn:	Elf:	Zwölf:
Erste Stunde:		Kr. 2.40	Kr. 2.40	Kr. 2.40	Kr. 2.40
Zweite Stunde:		> 2.—	> 2.—	> 2.20	> 2.40

Bei mehr Personen, für je eine bis vier Personen je ein Führer mehr, mit entsprechender Erhöhung des Führer-Lohnes nach vorstehender Skala.

Jede folgende Stunde wie die zweite. Die angegänzte Stunde wird für voll gerechnet.

Für je 1 bis 4 Personen ist ein Führer notwendig.

Beleuchtung für 1 bis 4 Besucher: Für den kleinen Rundgang, der 2-3 Stunden dauert, genügen:

1 halbe Pechfackel à Kr. 1.—
und 1 Kerze > —.20

Für den grösseren Rundgang, der 3 bis 4 Stunden und auch länger dauern kann, braucht man:

1 grosse Pechfackel à Kr. 2.—
u. je 1 Kerze pro Besucher u. Führer . . . > —.20 p. St.

Empfehlenswert, aber nicht absolut notwendig sind für den kleinen und grösseren Rundgang:

2 od 3 kleine Zinkfackeln à Kr. 1.20 pro Stück
(Brenndauer 6 Minuten, Leuchtkraft 550 Kerzen)

5 bis 10 Meter Magnesiumdraht à Kr. —.20 pro Meter.

Für die **neuentdeckte Lutteroth-Grotte**, die schöne Tropfsteinbildungen enthält und vor deren Eingang die Pechfackeln ausgelöscht werden müssen, braucht jeder Besucher und Führer eine Kerze (à 20 Heller pro Stück) und stehen Magnesiumlampen (3 Kr. per Stunde) zur Verfügung.

Beleuchtungs Tarif:

a) Für Gesellschaften bis zu 60 Personen:

Hierbei werden speciell beleuchtet die „Fenster“ im Rudolfsdom, der „Riesenleuchter“ und die „Brunnen“, ausserdem sind noch einzelne Partien durch eine Anzahl von Lichtern markiert.

Gesamtkosten für Beleuchtung und Führung Kr. 100.—

b) Für Gesellschaften bis zu 100 Personen:

Beleuchtung im Allgemeinen wie oben unter Verwendung einer grösseren Anzahl von Kerzen, Fackeln und Fackelträgern
als bei a).

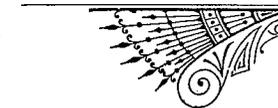
Gesamtkosten für Beleuchtung und Führung Kr. 120.—

Hiezu kommt die Eintrittsgebühr von 60 Heller per Person, von welcher jedoch die Mitglieder des D. u. Oe. Alpenvereines, die sich als solche legitimieren können, befreit sind.

Bemerkte wird noch, dass die Beleuchtung sub a) oder b) mindestens 2 Tage vorher bei der Sektion in Triest angemeldet und der Betrag hierfür gleichzeitig erlegt werden muss.

Am ersten Sonntag im Juni findet ein grosses Grottenfest statt, gegen Eintritt von Kr. 1.20, ohne weitere Auslagen.

Der Ausschuss der Sektion Küstenland
des D. & Oest. Alpenvereines in Triest.



Mitgliederverzeichnis.

17. Januar 1908.

Diejenigen Mitglieder, deren Wohnort nicht angegeben ist, sind in Triest ansässig. Die beigedruckte Jahreszahl bezieht sich auf den Beitritt des Betreffenden zur Section Küstenland. Das beigefügte * bezeichnet die Mitglieder auch der Grottenabteilung.

1. Ach von Jähnstein Dr. Hermann k. k. Statth. Konzipist, Gradiska 1908.
2. Adam Heinrich Schuldirektor, 1905.
3. Adam Richard, k. u. k. Linienschiffsleutnant, 1906.
4. Albori Bruno, Freiherr v., 1907.
5. Albori Richard von, Kaufmann, 1879.
6. Albrecht Hans, Beamter der k. k. priv. Südb. Ges. Nabresina 1907.
7. André Leopold, Bahnhofsrestaurateur, Nabresina, 1893.
8. Arnstein Karl, kais. Rat, Kaufmann, 1888.
9. Bachmayer Karl, Kaufmann, 1907.
10. Bachrach Oskar, General-Agent des oest. Lloyd, Fiume, 1902.
11. Bachrach Rudolf Friedrich, Kaufmann, 1883.
12. Bachschmidt Leonhard, Kunstmaler, 1901.
13. Balde Hermann, Schuldirektor in Valdivia, Chile, 1873.
14. Bareiss Erwin, Kaufmann, 1886.
15. Bartak Heinrich, Beamter der Anglo-Oest. Bank, 1898.
16. Bartak Karl, Vizedirektor der Anglo-Oest. Bank, 1898.
17. Basevi Karl, Kaufmann, 1890.
18. Bausch Otto, Kaufmann, 1905.
19. Baum Max, Papierfabr.-Niederlage-Besitzer, 1900.
20. Bauer Paul, 1907.
21. Baum Wilhelm k. k. Lehrer 1907.
22. Begovich Vincenz, 1908.
23. Benque Albert, Photograph, 1885.
24. Benzon Peter, k. k. Statthalterei-Konzipist, 1907.
25. Bergauer Franz, Generaldirektor der I. Triester Reisschälerei, 1905.
26. Bernetich Josef, Beamter des Stab. tecnico triestino, 1886.
27. Bernetich-Tommasini Alois Ritt. von, Privatier, 1886.
28. Bianchi Bar. Leonhard, Rubbia, bei Görz, 1901.
29. Birimisa Thomas, k. k. Finanz Sekretär, Görz, 1906.
30. Blechschmidt Franz, k. u. k. Professor, Fiume, 1905.
31. Böhm Dr. Max k. k. Finanzkonzipist, 1907.
32. Boekheler Siegfried, Kaufmann, 1906.
- *33. Bohata Dr. Albert, k. k. Hofrat, 1882.
34. Bois de Chesne Albert, Kaufmann, 1886.
35. Bois de Chesne Eduard, Kaufmann, 1880.
36. Bolle Johann, Direktor der landwirtschaftlich-chemischen Versuchs-Station in Görz, 1901.
37. Bopp Alfred, Kaufmann, 1904.
38. Brettauer Julius, Banquier, 1873.
39. Brunner Dr. Eugen, Advokat, 1883.
40. Brunner Max, Kaufmann, 1891.
41. Brunner Dr. Philipp, Kaufmann, 1895.
42. Brunner Rudolf, Kaufmann, 1883.
43. Brunner Wilhelm, Kaufmann, 1886.
44. Bryce John, Gutsbesitzer, 1895.
45. Buchler Albert, Kaufmann, 1880.
- *46. Buchler Dr. Julius, kais. Rat, Kaufmann, 1875.
47. Buchler Frau Lina, geb. Schwarz, 1882.
48. Buchreiner Egon, Kaufm., 1904.
49. Burgstaller-Bidischini Josef Edler von, Gutsbesitzer, 1893.
50. Candolini Heinrich, Abteilungsleiter der Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Anstalt, 1902.
51. Caracaris Cav. Aristides, Privatier, 1891.
52. Carnier Franz, Beamter der Union-Bank, 1891.
53. Casa Oskar, Assistent der k. k. Staatsbahn, 1908.
54. Castle Dr. Eduard, k. k. Gymnasial-Professor, Wien, 1901.
- *55. Cautley P. P., Englischer Sprachlehrer, 1890.
56. Cavallar Dr. August, Priv., 1880.
57. Cazafura Heinrich, k. k. Kreisgerichts-Präsident, Görz, 1904.
58. Chaplin John, Dampfschiffahrts-Agent, 1893.
59. Cimadori Franz, Beamter der Tramway-Gesellschaft, 1894.
- *60. Colledan Angelo, Brazzano, 1896.
61. Cori Dr. Karl, Universitäts-Professor, Vorstand der k. k. zoologischen Station, 1900.
62. Cozzi Karl, Ingenieur, 1885.
63. Crasovich Josef, Kaufm., 1885.
64. Curths Christian, Prokurist, Berlin, 1885.
65. Curths Otto, Kaufmann, 1904.
66. Dauer Ernst, Kaufmann, 1901.
67. Defacis Karl Ritter von, k. k. Hofrat und Landesgerichtspräsident, 1891.
68. Dejak Anton, Kaufmann, 1903.
69. Dejak Christian, Kaufm., 1897.
70. Deutsch Josef, Beamter der Kreditanstalt, 1904.
- *71. Diez Ernst, 1884.
72. Dinkelspiel Adolf, Kaufm., 1887.
73. Dittl R. v. Viktor, Beamter der Kreditanstalts-Filiale, 1904.
74. Dittler Max, Kaufmann, 1908.
75. Dolenz Eduard, k. k. Postmeister, 1884.
76. Dollenz Anton, Stud. ing., Wien, 1906.
77. Dollenz Peter, Privatbeamter, 1906.
- *78. Economo Freiherr von Johann A., Kaufmann 1887.
79. Egel Fritz, Kaufmann, 1891.
80. Emptmeyer Klemens, k. k. Prof., 1900.
81. Enenkel Dr. Karl, Handels-Kammer-Sekretär, 1905.
- *82. Engelmann Wilhelm, Kaufm., 1881.
83. Englisch Robert, Kaufmann, 1903.
- *84. Erhold Edm., Ober-Inspektor der österreichisch-ungarischen Bank i. P., 1880.
85. Erras Karl, k. k. Lehrer, 1887.
86. Erras Wilhelm, Kaufmann, 1885.
87. Escher Karl, Kaufmann, 1881.
88. Escher Frau Marie von, geb. Moll, 1887.
89. Escher Oskar v., Kaufm., 1885.
90. Escher Dr. Theodor, Spitalsprimararzt, 1883.
91. Evers Paul, Kaufmann, 1907.
92. Faber Albert, Industrieller, 1905.
93. Fabris von Konrad, Gutsbesitzer, Görz, 1901.
94. Fiedler Dr. Moritz, Ingenieur, 1905.
95. Fiocchi Dr. Leo, k. k. Hofrat, 1904.
96. Folie Johann, k. k. Rechnungsrat 1885.
97. Foschiatti Friedrich, Juwelier, 1877.
98. Franc Josef, Ingenieur, 1907.
99. Fridezko Dr. Julius k. k. Staatsbahn Kommissär, 1907.
100. Friedländer Alfred, Kaufmann, 1893.
101. Frühauf Thomas, k. k. Landeskultur-Inspektor, 1901.
102. Furlani Johann Friedrich, k. k. Lehrer, 1899.
103. Galambos Alexander, Inspektor der k. k. Staatsbahn, 1901.
- *104. Ganzoni Karl, Kaufmann, 1883.
105. Ganzoni Rudolf, 1893.
106. Gaspero Hans di, 1908.
107. Geber Adolf, Kaufmann, 1907.
108. Gendre Friedrich, 1887.
109. Gentilomo Oskar, Direktor der Kreditanstalts-Filiale, 1894.
110. German Martin, Kunst- und Handelsgärtner, 1884.
111. Germonig Dr. Ernst, Arzt, 1894.
112. Gilhespy William, Direktor der Eastern Kabel Comp., 1905.
113. Gironcoli Anton v., k. k. Oberlandesgerichtsrat, 1901.
114. Globočnik-Sorodolski Dr. Wladimir Edler von, k. k. Ministerialrat, Wien, 1883.
115. Glücklich Dr. Eugen, Konzipist, d. k. k. Staatsbahndirektion, 1902.

116. Goehde Hans, Kaufmann, Brandenburg, 1906.
 117. Gossweiler Albert, Direktor der Kaffee Verlese Akt.-Ges., 1886.
 118. Granichstädten Louis, Direktor der Oel-Ind. Ges, 1908.
 119. Greenham Grant, Kaufmann, 1893.
 120. Grieme Eduard, Kaufmann, 1908.
 121. Gsell Alfred, Kaufmann, 1892.
 122. Guadignan Oskar Beamter des Stabilimento Tecnico Triestino, 1896.
 123. Gürtler Paul, Pastor. Fraustadt, 1906.
 124. Haas Albert, Kaufmann, 1882.
 *125. Haberleitner J. S., Besitzer des Hôtel Central, 1888.
 126. Hainisch Josef, Oberinspektor der k. k. priv. Südbahn, 1880.
 127. Hanreich-Thode Josef, k. k. Lehrer, 1905.
 128. Hausbrandt Hermann, Kaufm., 1893.
 129. Hayn Heinrich, Kaufmann, 1906.
 130. Hefter Gustav, Direktor der Akt.-Ges zur Fabrikation vegetab. Öle, 1907.
 131. Heidrich Richard, Kaufmann, 1886.
 132. Held Lothar, k. u. k. Marine-Kommiss-Adjunkt, Wien, 1906.
 133. Helmpacher Guido, Direktor der Buchdruckerei des Oest. Lloyd, 1883.
 134. Hemsen Friedr, Wilhelm, Buchhändler, Pola, 1899.
 135. Henke Franz Xaver, Kaufmann, 1894.
 136. Hild Georg, Kaufmann, 1905.
 137. Himmer Fritz, Kaufmann, 1908.
 138. Hönicke Ernst, Kaufm., 1905.
 139. Hörhammer Max, Ing., 1906.
 140. Hoffmann Karl, Kaufmann, 1885.
 141. Holdmann Robert, Kaufmann, 1905.
 142. Hütterott Georg Ritter von, Konsul von Japan, 1878.
 143. Jacobovics Gust., Kaufm., 1905.
 144. Jacopig August, k. k. Hofrat, Wien, 1900.
 145. Jaklich Don Alois, Katechet, 1907.
 146. Jaritz Albin, Kaufmann, St. Gallen, Strmk., 1904.
 147. Jegher Alfred E., Kaufmann, 1886.

148. Jelenko Isidor, Kaufm. 1900.
 149. Jellousheg Karl, Direktore der Österr. ungar. Bank-Filiale i. P., 1905.
 150. Jesumann Karl, Kaufmann, Alexandrien, 1903.
 151. Jubitz Fritz, Kaufmann, 1905.
 152. Kallaus Wenzel, k. k. Forstinspektions-Kommiss., Tolmein, 1903.
 153. Kaltenbrunner Dr. Georg, k. k. Finanzprocur, Adjunkt. 1908.
 154. Kamptner Karl, 1903.
 155. Karollus Franz, k. k. Realschulprofessor, 1908.
 156. Katschitschnig Karl, Kaufmann, 1902.
 157. Kaufried Ernst, Beamter der Assic. Generali, 1907.
 158. Kesel Otto, Kaufmann, 1888.
 159. Klasing Hermann, Kaufmann, 1881.
 160. Klasing Richard, Kaufmann, 1885.
 161. Klink Gustav, Kaufm., 1900.
 162. Knittl Michael, k. k. Professor, Steuerberg, 1901.
 163. Koeser Rudolf, Kaufm. 1893.
 164. Koller Edmund, Kaufm., Fiume, 1888.
 165. Konow Karl, Kaufmann 1892.
 166. Konviczka Rüdiger, Kaufmann, 1904.
 167. Kosher Dr. Hugo Rechtsanwilt, Venedig, 1908.
 168. Krause Franz, Ingenieur, 1880.
 169. Krauseneck Dr. Gustav, Adv., 1880.
 170. Krausz Ernst, Prokurist der Kreditanstaltsfiliale, 1907.
 171. Krebs Dr. Norbert k. k. Professor, Wien, 1903.
 172. Krehbiel Wilhelm, Kaufmann, 1886.
 173. Kropsch Adolf, Stationschef in Görz, 1901.
 174. Küchler Karl, Kaufmann, 1903.
 175. Küchler Max, Kaufmann, 1903.
 *176. Kugy Dr. Julius, Kaufm., 1874.
 177. Kugy Paul, Kaufmann, 1874.
 178. Kuhn Frh v. Kuhnensfeld Max, Muscoli [Cervignano], 1901.
 179. Lauer Emil, Kaufmann, 1900.
 180. Lauprecht Otto, Zahnarzt, 1897.
 181. Laurič Franz, Kaufmann. 1889.
 182. Lazarini Gabriel, Freiherr von k. u. k. Linienschiffs-Kapitän i. R., Görz, 1885.

183. Lippert Dr. Gustav, k. k. Finanzrat, 1901.
 *184. Lixl Ludwig Rud. Kaufm., 1888.
 185. Loitlesberger Karl, k. k. Professor, Görz, 1901.
 186. Lorenz Otto, Kaufmann, 1905.
 187. Loser Viktor, Kaufmann, 1887.
 188. Lüders Johannes Heinrich, Kaufmann, 1882.
 189. Lug Franz H., Chefredakteur, 1906.
 190. Lutherer Friedr., Kaufm., 1885.
 191. Luzzatto Gustav. Kaufm., 1890.
 192. Luzzatto Dr. Josef, Advokat, 1895.
 193. Maas Rudolf, Kaufmann, 1888.
 194. Machlig Anton. Stud. ing. 1907.
 195. Mader Anton. Ing. und k. k. Staatsbahn Maschinen Oberkommissär 1908.
 196. Madler Adolf, Kaufmann, 1892.
 197. Mähr Max, k. k. Professor, 1905.
 198. Malein v. Leonhard, Privatier, 1906.
 199. Mangold Rudolf, Kaufm., 1886.
 200. Manieor von Freicke Silvius, k. k. Finanz-Sekretär, 1903.
 201. Manussi Dr. Alexander, von, Spitalsprimararzt, 1877.
 *202. Marinitsch Josef, Kaufm., 1873.
 203. Martel E. A., Advokat, Paris, 1899.
 204. Massopust Hermann, Börsensensal, 1876.
 205. Massopust Kapitän Johann, Verwalter beim Oest. Lloyd, 1895.
 *206. Matheusche Johann, Kaufmann, 1881.
 207. Matheusche Dr. Hermann, Commerz.-Direktor des Oest. Lloyd, 1905.
 208. Maurer Dr. Christian, 1901.
 209. Maurer Max, Prokurist, 1900.
 210. Mayländer Josef, Buchhändler, 1906.
 211. Mazelle Dr. Ed., Direktor des astron. meteor. Observatoriums, 1906.
 *212. Meissner Friedrich, Kaufmann, 1885.
 213. Meissner Fräulein Julie, 1890.
 214. Meneghelli Heinrich, Buchdruckereibesitzer, 1897.
 215. Merck Ernst, Kaufmann, 1904.
 *216. Metzger Robert, Kaufm., 1902.
 217. Meyer Georges, Kaufm., 1891.
 218. Meyer Heinr., Betriebsdirektor der Krain. Indust. Ges., 1897.
 219. Miklaučič Frau Mathilde, 1901.
 220. Millanich Karl, Gutsbes., 1880.
 221. Minas Georg, k. k. Hofrat und Direktor der Lagerhäuser, 1897.
 222. Mittenzwei Georg, Kaufmann, 1900.
 223. Mitterbacher Heinr., k. u. k. Corvetten-Kapitän, 1906
 224. Mizzan Joh, Apotheker, 1898.
 225. Mladenovic Kosta P. v, Kaufm., 1907.
 226. Moll Hugo, Kaufmann, 1881.
 227. Mosettig Karl, Kaufm., 1894.
 228. Mucha Josef H., Kaufm., 1886.
 *229. Müller Friedrich, Mechaniker, 1873.
 *230. Müller Heinr., Mechaniker, 1873.
 231. Müller Dr. Josef, k. k. Gymnasialprofessor, 1903.
 232. Müller Otto, Ingenieur, Cles, 1908.
 233. Müller Otto, Vizekonsul des Deutschen Reiches, 1905.
 234. Mysz Karl, k. u. k. Linienschiffsleutnant i. R., München, 1905.
 235. Nagelschmied Ludwig, Fabrikant, 1905.
 236. Nairz Ludwig, Fabrikant, 1905.
 237. Nauen Richard, Kaufm., 1892.
 *238. Noerdlinger Adolf, Kaufmann, 1881.
 *239. Noerdlinger Naphtali, Kaufm., 1881.
 240. Novak Josef, k. u. k. Artill.-Ober-Zeugs-Verwalter, Wien, 1900.
 241. Oberst Max, Kaufmann, 1891.
 *242. Oblasser Frau Josefine, geb. von Brucker, 1885.
 243. Offiziers Korps des k. u. k. Inf. Reg. Graf. Beck N. 47, Görz, 1908.
 244. Ostermajer Karl, Mag. Ph., k. u. k. Milit. Mediz. Offizial, Brasso, 1896.
 245. Pagan Guido, Kaufmann, 1887.
 246. Panfili Heinrich, Ing., 1884.
 247. Paul Rich., Chemiker, 1903.
 248. Pазze Peter Viktor, Kauf., 1890.
 *249. Peiker Libor, k. k. Schulrat, 1874.
 250. Peter Emil, Kaufmann, 1892.
 251. Peter Hermann, Kaufm., 1903.
 252. Pettinello Alois, Kaufm., 1893.
 253. Pipitz Dr. Ernst. F., k. k. Statthaltereirat, 1906.
 254. Placca Michael, Bankbeamter, 1907.

255. Platzer Jos., k. k. Landesgerichtsrat, Sesana, 1899.
 256. Pollack John, Kaufmann, 1881.
 257. Pollack Ludwig, Kaufm., 1885.
 258. Pollack Otto Gutsbesitzer, 1894.
 259. Pollitzer Alfred, Kaufmann, 1907.
 *260. Popper Otto, Kaufmann, 1905.
 261. Porenta Alexander, k. k. Oberbaurat, 1900.
 262. Pott Kostantin Edler v., k. u. k. Vize-Admiral, Graz, 1877.
 263. Pozzetto Raoul, Apothek 1894.
 264. Praxmarer Ant., Apoth., 1885.
 265. Prendini Peter, Apoth., 1886.
 266. Prieger Fritz, Leiter der k. k. Knab.-Bürgerschule, Pola, 1899.
 267. Pröhl Ernst, Kaufmann, 1908.
 268. Prüyer Dr. I. E. prakt. Arzt, 1906.
 269. Pucher Wilh., Inspektor beim österr. Lloyd, 1906.
 270. Pucich Josef, k. k. Oberforstrat, 1895.
 271. Purschka A. Ritt. v., Ober-Baurat d. k. k. Seebehörde, 1889.
 *272. Quidde Maximilian, Buchhänd., 1896.
 273. Rabl Dr. Franz, Advokat, 1883.
 274. Radl Ingen. Josef. Bauunternehmer, Graz, 1901.
 275. Rastelli Vito, Kaufmann, 1895.
 276. Rathborne Henry, Beamter d. Eastern Cabel Comp., 1905.
 277. Rau Wilhelm, Kaufm., 1893.
 278. Rederer-Albrecht Hein., Kauf., 1884.
 279. Reibel Karl, Kaufmann, 1908.
 280. Reindl Emil, Kaufmann, 1908.
 281. Reitler Artur, Bank-Direktor, Mailand 1904.
 282. Renner Fritz, k. k. Bezirkshauptmann, a D., 1905.
 283. Renner Karl k. k. Gouvernial-Konzeptist, 1905.
 284. Renner Frau Mina, geb. Heinrich, 1884.
 285. Renner Dr. Otto, Rechtsanwalt, 1904.
 286. Ricchetti Edmund Edler von, General-Sekretär der Assicurazioni Generali, 1903.
 287. Rieckhoff Erich, Beamter der Assic. Generali, 1906.
 288. Rinaldini, S. Excelenz Teod. Freiherr von, 1891.
 289. Rittenauer Josef, k. u. k. Marine Ingenieur, 1907.
 290. Rommel Leonh., Kaufm., 1888.

291. Rosslacher Ferdinand, Kaufm., 1903.
 292. Roth Adolf Kaufmann, 1885.
 293. Roth Alexander, Kaufm., 1889.
 *294. Rothermann Daniel Ritter von. Hirm, 1878.
 295. Rudan Ugo, Oberingen., bei der k. k. Statthalterei, 1902.
 296. Rutter Lucian, Kaufm., 1891.
 297. Sacher Peter, Beamter d. Kreditanstalts-Filiale, 1906.
 298. Sachsenhauser Ernst. Kaufm., München, 1886.
 299. Scacoz Antoj, Kaufm., 1885.
 300. Scacoz Frau Mina, 1887.
 301. Schade Johannes, Direktor der Metallwerke, 1905.
 302. Schaer Alb. rt, Ingenieur beim Oest Lloyd, 1907.
 303. Schell Dr. Alex., Arzt, 1881.
 304. Schellander Dr. Alfr. Adv., 1903.
 305. Schellander Dr. Fr. Adv., 1886.
 306. Schellander Josef, Edler von k. u. k. C.-Adm. d. R., 1887.
 307. Schellander Frau Nena, 1904.
 308. Scherer Georg, Ingenieur, 1908.
 309. Schiestl Ludwig, Obering, 1903.
 310. Schimon Franz, 1907.
 311. Schlögl Dr. Georg Edler von Ehrenkreuz, k. k. Bezirks-Kommissär 1903.
 312. Schluga Frau Baronin Louise, Brüssel, 1903.
 *313. Schnabl Fritz, Kaufmann, 1882.
 314. Schnabl Frau Sofie, 1886.
 315. Schneider F. J., Kauf., 1890.
 316. Schneider Franz, Kauf., 1905.
 *317. Schneider Georg, Kaufm., 1885.
 318. Schneider Paul, 1901.
 319. Schöll Friedrich, Kauf., 1885.
 320. Schredl Rudolf, k. u. k. Marine Kommissariats-Adjunkt, Pola, 1907.
 *321. Schröder Alexander, Kaufmann, 1873.
 322. Schröder Frau Ida geb. Moll, 1885.
 323. Schubert Wilhelm, Lehrer der evang. Schule, 1884.
 324. Schuchardt Rudolf, Kaufm., 1907.
 325. Schuster v. Bonnot Dr. Max, k. k. Hofrat, Wien, 1897.
 326. Schwarz Fräulein Emma, 1907.
 327. Seibert Oto, k. k. Realschule-professor, Parsch, 1906.
 328. Sellan Ferdinand, k. k. Post-offizial, 1907.
 329. Seppel Johann, Kauf., 1896.

330. Seunig Dr. Julius, Arzt' 1894.
 331. Seunig Karl, Kaufmann, 1894.
 332. Sigmund Eduard v., Kaufm., 1888.
 333. Singer Friedrich Leiter der Fil. der Oest. Naphta Imp. Ges., 1907.
 334. Skalak Hubert jr., Bahnhof-Restaurateur, Steinbrück, 1890.
 335. Skampa Ferdinand k. k. Oberkommissär, Prag, 1907.
 336. Solla Dr. Rüdiger Felix, Direktor k. k. Unterrealschule, Pola, 1881.
 337. Sollinger Franz, Kaufm., 1873.
 338. Spitzer Karl k. k. Lehrer, 1907.
 339. Springer Hans, Realitätenbesitz. Meran, 1881.
 340. Stabile Ernst v., Generalsekr. und Verwaltungsrat, 1880.
 341. Stahl Robert, Kaufm., 1906.
 342. Stannius Dr. Hermann, Generalkonsul des Deutschen Reiches, 1898.
 343. Steiner Dr. Alois, k. k. Realschulprofessor Görz, 1903.
 344. Steiner Rudolf, Prokurist der Kreditanstalts-Filiale, 1905.
 345. Steinhardt Emil, Sekretär der Assic. Gen., Budapest, 1886.
 346. Stenta Dr. Michael, k. k. Bezirksschulinspektor, 1873.
 347. Stephanides Anton, k. k. Professor, 1901.
 348. Sternberg Bernhard, Kaufmann, 1894.
 349. Stettner, Ritter von, Hermann, Kaufmann, 1895.
 350. Stettner Oskar, Oekonom, Znaim, 1897.
 351. Stolba Franz, Ingenieur d. Stabilimento tecnico, 1907.
 352. Stolz Karl, Direktor der k. k. Bürgerschule, 1893.
 353. Strasser Otto, Kaufmann, 1901.
 354. Strehler Frau Natalie, 1903.
 355. Studeny Eugen, Stationschef in Steinbrück, 1899.
 356. Suppach Eduard jun., Kauf., 1905.
 357. Suringar Lukas Daniel, Kaufm., 1902.

- *358. Swida Dr. Franz k. k. Hofrat, Graz, 1880.
 359. Tertnik Dr. Karl, k. k. Professor, 1898.
 360. Thaller Oskar, Kaufm. 1894.
 361. Tischler Richard, Direktorstellvertr. der Kreditanstalt-Filiale, 1891.
 362. Tonitz Hermann, Kaufm., 1896.
 *363. Tönnies Gustav., Ing. 1881.
 364. Tönnies Frau Hilda, 1880.
 365. Torggler Peter, k. k. Seesalinen-Inspektor 1904.
 366. Trede Christian, Kaufm., 1900.
 367. Tretter Dr. Lorenz, k. k. Gymnasial Lehrer Görz, 1907.
 368. Tuma Dr. Heinrich Advokat, Görz, 1907.
 369. Vasiljevich Vaso, Kaufm., 1904.
 370. Visconti Dr. Max, k. k. Finanzrat, Görz 1903.
 371. Volpich Franz, Besitzer des Hôtels zum Schwarzen Adler, 1893.
 372. Wacha E. Ingenieur, d. Stabilimento tecnico, 1907.
 373. Walluschnig Friedrich, Kaufm., 1894.
 374. Wegenast Karl, Kaufm., 1898.
 375. Wegenast Otto, Kaufm., 1905.
 376. Weiwurm Franz, Kaufmann, 1906.
 377. Welponer Dr. Egydius, k. k. Sanitätsrat, Prof. der Geburtshilfe, 1891.
 378. Wendlener Karl, Gym. Prof. 1903.
 379. Widmar Peter, k. k. Professor i. R. 1883.
 380. Wildi Hans, Industr. 1893.
 381. Willisch Andreas Kauf. 1907.
 382. Winternitz Rich. Kaufm., 1891.
 383. Wirth Dr. Alfred, Ing., Wien, 1906.
 384. Wohlfahrt Frau Ernestine, geb Buchler, 1880.
 385. Wohlfahrt Rud., Kauf., 1880.
 386. Zekoll Josef, Kaufmann, 1885.
 387. Zekoll Josef, jun, 1908.
 388. Zimmermann Frau Alice Edle, v., geb. Pазze, 1879.
 389. Zobel Hermann, Kaufm., 1905.
 390. Zündel Dr. Heinrich, k. k. Finanzkonzepist, 1906.

Auf Reisen im Gebirge sind die geehrten Mitglieder gebeten, in ihrem eigenen Interesse, sowie in dem des Vereines stets das Vereinszeichen am Hute zu tragen und in den Fremdenbüchern der Gasthöfe und Hütten ihrem Namen die Initialen des Vereines, »D. u. Oe. A. V.«, beizusetzen. Bei Inanspruchnahme der für Alpenvereinsmitglieder geltenden Begünstigungen in Hütten etc. ist die Karte mit Photographie vorzuweisen.

Um Einsendung der Tourenberichte bis längstens Ende November wird dringend ersucht.

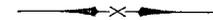
Die Sektionskanzlei befindet sich in Via Coroneo Nr. 15, IV Stock und ist mit Ausnahme von Sonn- und Feiertagen täglich von 7¹/₂—8¹/₂ Uhr Abends geöffnet.

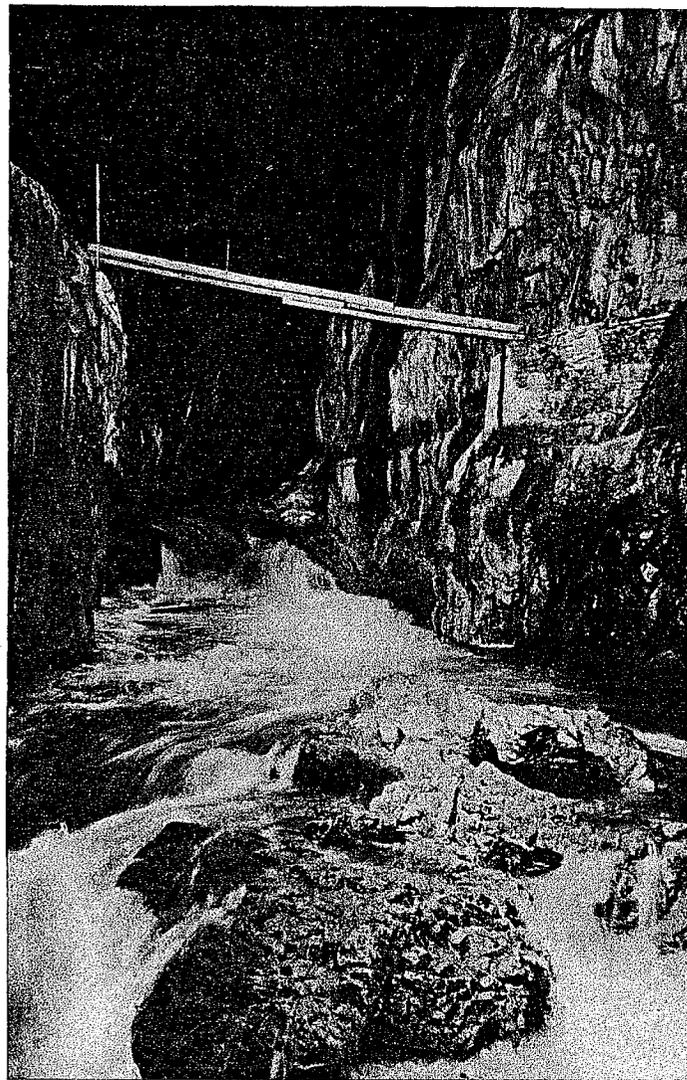
Die den Mitgliedern zur unentgeltlichen Benützung freistehende Sektionsbücherei ist in der Vereinskonzlei aufgestellt. Die Verleihung von Büchern, ausgenommen: Petermanns Mitteilungen, die Zeitschrift des Vereines, Landkarten und Valvasor's, «Die Ehre des Herzogtumes Krain», welche aus der Kanzlei nicht entfernt werden dürfen, wird durch die Ausschussmitglieder vermittelt.

Länger als einen Monat darf kein Buch entlehnt werden.

Vereins-Abzeichen (Preis 1 K 20 h), Miniatur-Abzeichen (Preis 80 h), sind in der Papierhandlung W. Strehler, Börsenplatz Nr. 2 und die nachstehend angegebenen Publikationen, Karten etc. soweit der Vorrat reicht, in der Sektions-Kanzlei erhältlich.

«Chronik der Sektion Küstenland 1873 bis 1892»	z. Preise von K. 3.—
«Neuer Kleiner Wegweiser für Sankt Canzian»	« » —.30
«Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Alpenreisen» (5 Bändchen)	» » » 2.—
Aeltere Jahrgänge d. «Zeitschrift d. D. u. Oe. Alpenvereines»	» » » 4.—
Einzelne Nummern d. «Mitteilungen», wenn vorrätig, gratis	
Karte der Alpen, westliches Blatt	» » » 1.20
Duplikate der Mitglieder-Karte	» » » 1.—





St. CANZIAN — Swida-Brücke.